

Tagung

Machtmissbrauch in der Wissenschaft

Erkennen – benennen – verändern

10.10.2025 Mainz, Erbacher Hof

Machtmissbrauch in der Wissenschaft ist zu einem drängenden Problem geworden. Er hat sich hartnäckig in Hochschulen und Forschungseinrichtungen eingeschrieben und ist tief im Wissenschaftssystem verankert.

Machtkonzentrationen, Abhängigkeitsverhältnisse, ineffektive Beschwerdestrukturen, eine Kultur des Schweigens und machtmissbrauchsanfällige Führungspersönlichkeiten schaffen Bedingungen, die Machtmissbrauch befördern und zugleich verdecken. Die Folgen von Machtmissbrauch sind schwerwiegend. Dieser Missstand wird zunehmend deutlich und drängt nach Veränderung.

Ziel der Tagung ist es, die vielschichtigen Bedingungen von Machtmissbrauch und seine Erscheinungsformen sichtbar zu machen und insbesondere Wege zu seiner Begegnung aufzuzeigen.

Im Mittelpunkt steht erstens die Auseinandersetzung mit der systemimmanenten Verankerung von Machtmissbrauch sowie den miteinander verflochtenen Faktoren, die ihn begünstigen und vielfältige Formen hervorbringen. Zweitens stehen Maßnahmen zu seinem Abbau im Fokus. Diskutiert werden Ansätze zum Abbau von Machtkonzentrationen und Abhängigkeiten sowie zur konsequenten Förderung der Bekanntmachung und Aufklärung von Machtmissbrauch und einer Kultur, die hinsieht und nicht wegschaut.

Programm

9.00 – 9.30 Uhr
Ankommen und Anmeldung

9.30 – 9.45 Uhr
Eröffnung

9.45 – 13.00 Uhr
**Machtmissbrauch in der Wissenschaft:
Bedingungen und Praktiken**

Prof. Dr. Daniel Leising | TU Dresden
Über die Vielfalt der Einladungen zum Machtmissbrauch im Wissenschaftssystem

Prof. Dr. Andreas Mokros | Fernuniversität Hagen
Über uns ist nur der Himmel? Psychopathie und maligner Narzissmus im akademischen Kontext

Laurin Bremerich | TU Dortmund
Kassandra V. Dahlmann | Bergische Universität Wuppertal
Machtvolle Praktiken in der Wissenschaft:
Erfahrungen junger Wissenschaftler:innen in der Sozialen Arbeit – Eine empirische Studie

13.00 – 13.45 Uhr
Mittagspause

13.45 – 17.00 Uhr
**Wege zum Abbau des Machtmissbrauchs in der
Wissenschaft**

Dr. Mathias Kuhnt | TU Dresden
Verringerung von Abhängigkeiten, planbare Karrierewege und Departments: Nachhaltige Personalstrukturen als Wege zum Abbau von Machtmissbrauch

Prof. Dr. Daniel Leising | TU Dresden
Reformvorschläge zu Betreuung, Begutachtung und Beschwerdeverfahren

Luise Habeck & Jun.-Prof.'in Kristina Lepold | HU Berlin
Was Fakultäten gegen Machtmissbrauch tun können: Ein Bericht von der Humboldt-Universität zu Berlin

17.00 Uhr
Abschlussdiskussion

Datum
10.10.2025

Tagungsort
Erbacher Hof
Greibenstr. 24-26
55116 Mainz

Anmeldung
Bitte melden Sie sich bis
spätestens zum **28.08.2025** unter
AGSchutzkonzept@uni-mainz.de
an.

Geben Sie bitte bei der
Anmeldung Ihren Namen,
Institution, Anschrift und
E-Mail-Adresse an.

Sie erhalten dann eine
Bestätigung.

Organisation
Prof. Dr. Cornelia Schweppe
Johannes Gutenberg-Universität
Mainz
Institut für Erziehungswissenschaft

**Die Teilnahme an der
Tagung ist kostenfrei.**

JOHANNES GUTENBERG
UNIVERSITÄT MAINZ

